

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
01.12.2009

Welt-Aids-Tag - GRÜNE: Zusätzliches Geld für Prävention

Mehr Aufklärung und die Finanzierung von Prävention fordert die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Hessischen Landtag anlässlich des morgigen Welt-AIDS-Tages von der Landesregierung. "2009 haben sich etwa 225 Hessinnen und Hessen neu mit dem HI-Virus infiziert. Auch wenn im Vergleich zum Vorjahr keine Steigerung zu erkennen ist, zeigt sich nach Angaben der AIDS-Hilfen ein Rückgang der Bereitschaft, sich testen zu lassen. Hier muss es mehr Präventionsarbeit zur Vermeidung der Infektion geben", fordert die gesundheitspolitische Sprecherin der GRÜNEN, Kordula Schulz-Asche.

DIE GRÜNEN verlangen deshalb, die während der "Operation Düstere Zukunft" gestrichenen Zuschüsse des Landes wieder rückgängig zu machen. DIE GRÜNEN haben in ihren Haushaltsanträgen dafür rund 200 000 Euro zusätzlich vorgesehen. "Die vielen ehrenamtlich Engagierten dürfen bei ihrer hervorragenden Arbeit und den anstehenden Herausforderungen in Prävention, Beratung und Pflege nicht allein gelassen werden."

Nach Schätzungen des Robert-Koch-Instituts leben in Hessen etwa 6500 Menschen mit dem HI-Virus, davon 1200 Frauen und 20 Kinder. Allein in Frankfurt wird in diesem Jahr am Welt-AIDS-Tag 59 im vergangenen Jahr verstorbener Menschen gedacht.

An folgenden Aktivitäten nehmen morgen Mitglieder der GRÜNEN-Fraktion teil.

Kordula Schulz-Asche und Kai Klose unterstützen die AIDS-Hilfe Frankfurt **am Dienstag, dem 1. Dezember 10 Uhr** an der **Konstabler Wache** beim Sammeln von Spenden. Zudem nehmen sie **um 18 Uhr an der Veranstaltung "Die Würde ist antastbar"** im **Frankfurter Römer** und dem anschließenden Trauermarsch teil.